

Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

# südlich<sup>†</sup>

Ausgabe 15 • Juni | Juli 2023

**BLAU**



## Inhalt

Geistliches Wort .....	Seite 3
Gottesdienstplan Sprengel .....	Seite 4-5
Thema: So blau .....	Seite 6
Thema: Die Farbe Blau in der Kunst .....	Seite 6-7
Thema: Blaufärben .....	Seite 7
Thema: Vom Blaubart.....	Seite 8
Jugend im Sprengel .....	Seite 9
Chorkonzert zum Sprengelgeburtstag ...	Seite 10
Neues aus dem Ökogarten.....	Seite 10
Musikalischer Gottesdienst .....	Seite 11
Sommerpredigtreihe .....	Seite 11
Besuch in der Gemäldegalerie .....	Seite 11
Regelmäßige Termine im Sprengel.....	Seite 12
Besondere Termine im Sprengel .....	Seite 12-13
Aus dem Kirchenkreis .....	Seite 14-15
Schönow-Buschgraben .....	Seite 16-17
Stephanus .....	Seite 18-20
Zur Heimat .....	Seite 21-23
Kontakte und Adressen .....	Seite 27-28

### Monatslosungen

#### Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

*1. Mose 27, 28*

#### Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

*Matthäus 5,44-45*

### Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in. **Herausgeber:** Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Helga Galli, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn, Dr. Christian Veas; Kontakt: [redaktion@sydlicht.de](mailto:redaktion@sydlicht.de); **Anzeigen:** Bettina Apel, buero@schoenow-buschgraben.de, Tel. 815 45 54; **Satz und Layout:** p+s grafik / Franziska Offik, Katja Herrmann-Brentel; **Druck:** Druckerei Friedrich, Ubstadt; Auflage: 5.500 Exemplare

Titelbild: © Pixabay

### Thema der nächsten Ausgabe (August/September 2023):

„FREI“

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

### Redaktionsschluss:

**Mo, 3. Juli 2023**

Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Hätte ich gestern mit diesem Artikel begonnen, hätte ich als erstes von dem Blues berichtet, den mir das aktuelle Frühlingswetter regelmäßig beschert. Auch wenn ich weiß, dass die Natur das Nass aus den grauen Regenwolken benötigt, sehne ich mich nach einem blauen Himmel. Nach Himmelblau.

Und solch ein Himmel ist mir heute morgen tatsächlich vergönnt. Und: die Aussichten für das bevorstehende Wochenende sehen ebenso aus. Gott sei Dank! So kann das anstehende Konfirmandenwochenende zur erhofften Fahrt ins Blaue werden. Draußen sein statt Stubenhockerei, hurra. Auch wenn Blau ja eigentlich als kalte Farbe beschrieben wird, gehört es zu meinen „Zentralfarben“ von Frühling und Sommer.

Unwillkürlich geht mir die Zeile eines Morgenliedes durch den Kopf, dass wir in dieser Jahreszeit häufiger in unseren Gottesdiensten singen: Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. So lag auf erstem Gras erster Tau. Dank für die Spuren Gottes im Garten, Grünende Frische, vollkommnes Blau ...

Als Jugendlicher nach meiner Lieblingsfarbe gefragt, kam „Blau“ wie aus der Pistole geschossen. Blau (-Weiß), wie die Farben „meines“ Fußballvereins. Blau wie die Blue Jeans, die für mich die einzig denkbare Beinbekleidung darstellten und nichts weniger als ein fester Bestandteil menschlicher Kulturgeschichte sind:

*„Blue Jeans stehen seit mehr als 150 Jahren für ein Lebensgefühl von Freiheit und unkonventioneller Lässigkeit. Das Klischee vom ungebundenen Cowboy lebt noch genauso nach wie die Legende von der Revolverhose der 68er. Aber mit diesem Kleidungsstück verbindet sich inzwischen mehr als Kult und Nostalgie. An ihm lassen sich gesellschaftliche Geschichten des zerteilten Deutschlands, der 68er-Protestbewegung, der Frauenemanzipation, der Geschlechterstereotypen oder der Schwulenbewegung erzählen ...“*

So bewirbt das Museumsquartier Osnabrück seine gerade laufende Ausstellung zur Geschichte dieses blauen Stück Stoffes, das ursprünglich „nur“ der Herstellung robuster Arbeitskleidung für amerikanische Goldgräber diente.

Mittlerweile ist es schon lange kein Aufreger mehr, wenn die Blue Jeans auch an Orten und zu Anlässen getragen wird, die früher dem klassischen Anzug oder dem „kleinen Schwarzen“ vorbehalten waren.

Das gilt auch für Konfirmationsgottesdienste, wie wir sie in diesem Frühjahr wieder feiern werden. War früher der sprichwörtliche Konfirmationsanzug Pflicht, hat ihn die Jeans, gut kombiniert mit Hemd und Sakko, vielfach abgelöst. Findet sie im Gegensatz zum Anzug auch noch nach dem Fest ihre Verwendung, anstatt im Kleiderschrank zu versauern.

Ich erinnere mich noch gut an die Konfirmation unseres ältesten Sohnes. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten sich ein Lied der Band „Die Ärzte“ zum Einzug in die Kirche gewünscht, quasi als Überschrift dieses für sie so besonderen Tages. Es trägt (natürlich?) den Titel: „Himmelblau“:

*Der Himmel ist blau und der Rest deines Lebens liegt vor dir*

*Vielleicht wär es schlau, dich ein letztes Mal umzusehen  
Du weißt nicht genau, warum – aber irgendwie packt dich die Neugier*

*Der Himmel ist blau, und der Rest deines Lebens wird schön ...*

*Du hast ein gutes Gefühl, du denkst an all die schönen Zeiten*

*Es ist fast zu viel, jetzt im Moment neben dir zu stehn  
Du hast kein klares Ziel, aber Millionen Möglichkeiten  
Ein gutes Gefühl – und du weißt, es wird gut für dich ausgehn ...*

In diesem Sinn widme ich meine blauen Zeilen mit ihrem vielleicht nicht ganz so roten Faden insbesondere den 30 Jugendlichen, die wir an Himmelfahrt und Pfingstsonntag einsegnen. Möge der Himmel an „Eurem“ Tag ganz besonders blau für Euch strahlen und Gottes Segen Euch begleiten.



## SONNTAG, 04. Juni Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Schultze mit Predigtnachgespräch
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Prädikantin Michel-Lipowsky
11.30	Stephanus	Gottesdienst   Mitmachkirche Pfarrerin Nguyen-Huu

## SONNTAG, 11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt; Chor: „Die Klangfischer“

## SONNTAG, 18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Schultze   parallel Kindergottesdienst

## SONNTAG, 25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	„Der Andere Gottesdienst“   Prädikantin Klaus mit OpenGate:Music
12.00	Zur Heimat	Musikalischer Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt mit Chören der Gemeinde
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst   Pfarrer Schultze mit Posaunenchor

## SONNTAG, 02. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Gottesdienst: „Mitmachkirche“   Pfn. Nguyen-Huu; i.A. Gemeindeversammlung
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt

## SONNTAG, 09. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Vikar Rothe
11.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu mit Verabschiedung der Kita-Kinder
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Vikar Rothe

## 16. Juli bis 20. August: Sommerpredigtreihe zum Thema „merk-würdige Heilige“ (vgl. Seite 11)

### **SONNTAG, 16. Juli** 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu

### **SONNTAG, 23. Juli** 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	„Der Andere Gottesdienst“   Prädikantin Klaus mit OpenGate:Music
11.30	Schönow-Buschgraben	„Der Andere Gottesdienst“   Prädikantin Klaus mit OpenGate:Music

### **SONNTAG, 30. Juli** 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Schultze

### **SONNTAG, 6. August** 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt mit Abendmahl und Taufe
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt mit Abendmahl und Taufe

### **SONNTAG, 13. August** 10. Sonntag nach Trinitatis

14.00	Stephanus	Sprengelgottesdienst „Alles geschenkt“: 15 Jahre LAIB und SEELE Pfarrerin Nguyen-Huu, Prädikantin Klaus und Team
-------	-----------	---

### **SONNTAG, 20. August** 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt

### **Andachten**

Freitag, 02.06., 07.07. und 04.08., 18.30 Uhr	Gestärkt ins Wochenende	Zur Heimat   Pfarrer Ehrhardt
Freitag, 16.06. und 21. Juli, 18.00 Uhr	Feierabendmahl	Stephanus   Pfarrerin Nguyen-Huu
Freitag, 30.06., 19.00 Uhr	Taizéandacht	Stephanus   Prädikantin Klaus



# So Blau

Heidi Huhse

Als ich las, dass die Farbe Blau das Thema des nächsten „Südlights“ sein sollte, war ich verblüfft, wie viele Redewendungen mir sofort einfielen, die mit dieser Farbe zusammenhängen. Wir können eine Fahrt ins Blaue machen, wir können unser blaues Wunder erleben, jemand kann grün und blau geschlagen werden, blauäugig sein und glauben, wenn ihm jemand das Blaue vom Himmel verspricht, man kann mit einem blauen Auge davonkommen, und man kann nach einer langen Nacht am nächsten Tag blau machen.

Blau ist eine der drei Grundfarben, der die Attribute ruhig, klar, besonnen zugeschrieben werden, sie wird mit Treue und Ruhe, aber auch mit Hoffnung und Sehnsucht verbunden. An besonderen Tönungen kennen wir das Preußisch Blau der Uniformen des 18. Jahrhunderts, das blasser blau mourant, das Friedrich II so schätzte und das in der verballhornten Form von „blümerant“ in den deutschen Sprachgebrauch eingegangen ist, das tiefe Blau altägyptischer Figuren, das aus Lapislazuli gewonnene Ultramarinblau, das aufgrund seiner Kostbarkeit in der Malerei nur für

ebenbürtige Darstellungen verwendet wurde: für den Himmel oder die Kleidung der Muttergottes oder anderer Heiliger. Jeder kennt Beispiele von Gemälden oder Wandmalereien in Kirchen. Schinkel gibt mit seinem wohlbekannten sternensäten Himmel ein weiteres Beispiel, das wir nun sogar auf einem Berliner U-Bahnhof wiederfinden.

In der Dichtung kennen wir das Suchen der Romantiker nach der Blauen Blume, Novalis beschreibt sie als lichtblau vor dunkelblauen Felsen.

Die Farbe Blau wird mit Ewigem, Geistigem verbunden, mit etwas, das jenseits der sichtbaren Welt liegt. So nennt sich auch eine Gruppe expressionistischer Maler „Der Blaue Reiter“ und betont das spirituelle Ziel der Malerei. „Je tiefer das Blau wird, desto mehr ruft es den Menschen in das Unendliche, weckt in ihm die Sehnsucht nach Reinem und schließlich Übersinnlichem.“ (Wassily Kandinsky, „Über das Geistige in der Kunst“)

Wenn wir an die Schöpfungsgeschichte denken, so waren da Himmel und Meer, beide blau, wenn auch in der Bibel noch nicht so beschrieben. Das Meer gilt in der Wissenschaft als der Ursprung allen Lebens, im Himmel siedelt der Mensch seine Vorstellungen vom Göttlichen an, vom paradiesischen Idealzustand der Ruhe und des Friedens, den er zu erreichen hofft. Und dieser Zustand wird wohl zumindest in unserer westlichen Kultur immer in Blau getaucht sein.

# Die Farbe Blau in der

Dr. Maren Ziese

Wie wäre es, seine eigene Farbe zu haben? Der französische Maler und Performance-Künstler Yves Klein (1928-62) fokussierte sich in seinem Schaffen auf ein leuchtendes Ultramarinblau und gab der Farbe selbst seinen Namen: International Klein Blue (IKB). Durch seine monochromen Bildwerke wandte er sich von herkömmlichen Ausdrucksweisen anderer Künstler in Komposition und Inhalt ab und befasste sich vorrangig mit Farbe, Raum und Licht. Das Blau bei Yves Klein vermittelt eine unendliche Tiefe, die an Wasser oder Himmel anspielt. In der christlichen Kunst symbolisierte die blaue Farbe ebenfalls das Himmlische.

Sie ist Maria als Himmelskönigin zugeordnet und markiert das Göttliche und Überirdische. In mittelalterlichen Darstellungen trägt die Gottesmutter als Ausdruck ihrer ↗



## Kunst

☛ Treue, Wahrheit und Reinheit oft ein blaues Kleid. Diese Farbe war früher besonders edel und teuer und ist damit Ausdruck hierarchischer Rangstellung. Durch seine Bezüge zu Himmel, Luft und Wasser steht das Blau auch für Freiheit und Sehnsucht. In dem in unserer Berliner Alten Nationalgalerie befindlichen Werk der deutschen Romantik „Der Mönch am Meer“ (1808-1810) sind die gewählten Farben und die Weite des Himmels und Meeres auch Träger seelischer Stimmungen und Religiosität. Caspar David Friedrich gibt dem zeitverlorenen Betrachter am oberen Bildrand ein erlösendes, starkes Blau frei und spielt auf das Ungewisse im großen Kreislauf des Lebens an. Auch 200 Jahre nach seiner Entstehung ruft das Gemälde eine tiefe Wehmut und Sehnsucht in den Betrachtern wach und tröstet gewissermaßen durch seine Frömmigkeit und Abstraktion.

Was gibt einem Menschen Halt? Die Antwort hier lautet: Der Himmel! Brauchen Sie Weite, Trost und Kontakt mit dem Unerklärlichen, machen Sie es doch wie der Mönch: hinaustreten ins Freie und sich dem Staunen über die uns umgebenden Welt öffnen.

Was macht den Frühling so besonders? Sicher auch die vielen Farben, die alles viel freundlicher aussehen lassen. Schon früh kamen Menschen auf die Idee, Dinge mit Farben zu verschönern. Sie benutzten Pflanzen, also Blätter, Blüten oder Früchte. Um Kleidungsstücke zu färben, war auch die längere Haltbarkeit der Farben, also die Lichtechtheit wichtig.

Blaue Kleidungsstücke wurden im frühen Mittelalter viel getragen, auch von Landarbeitern. Auf die Kunst des Blaufärbens spezialisierte sich eine ganze Zunft.

Ika Kühne aus der Färbergruppe des Museums Düppel hat mir die Abläufe erklärt. Der blaue Farbstoff wird seit dem Mittelalter aus der zweijährigen Färberwaid-Pflanze (*Isatis tinctoria*) gewonnen. Frau Kühn sät ihn auf dem Gelände aus. Da sie wie auch die anderen Ehrenamtlichen meist nur an den Wochenenden im Museumsdorf arbeitet, sind die großen Nacktschnecken lange ungestört und es bleibt nicht viel von den Jungpflanzen übrig. Zum Färben von 100 g Wolle benötigt man immerhin 2 – 3 kg Frischpflanzen. Geerntet werden nach wenigen Monaten die Blattrosetten, die bis zu viermal wieder nachwachsen. Sie werden mit Urin und Wasser angefeuchtet, nach einem Gärprozess wird Asche zugefügt, die Brühe aufgekocht und möglichst schnell abgekühlt. Nun können die zu färbenden Materialien (Wolle oder Leinenstoffe) in



Foto © Museum Düppel

die gelbgrüne Brühe gelegt werden, aber erst nach dem Trocknen an der Luft verwandelt sich die Farbe in ein beständiges Blau. Die Blaufärberei war mit unangenehmen Gerüchen verbunden und fand deshalb nur an den Rändern von Siedlungen statt.

Im zweiten Jahr blüht der Waid gelb und wird von Bienen geliebt. Die entstehenden Samen können dann im folgenden Jahr wieder ausgesät werden.

In Deutschland wurde vor allem in Thüringen Waid angebaut, das verhalf der Stadt Erfurt zu großem Wohlstand. Mit dem Beginn der Kolonialzeit verdrängte der importierte Indigo den einheimischen, denn die tropische Indigo-Pflanze enthält bis zu 30 mal mehr von diesem Farbstoff.

# Vom Blaubart

Franziska Offik

Im Jahr 1697 veröffentlichte der französische Dichter Charles Perrault seine Märchensammlung „Contes de ma Mère l'Oye“ (Märchen meiner Mutter Gans). Enthalten war die Erzählung „La Barbe Bleue“, eine wahre Horrorgeschichte über den reichen Ritter, der seine Ehefrauen ermordet und über die Frau, die es schafft, ihm zu entkommen. Die Geschichte vom Blaubart wurde zu einem der bekanntesten Märchen aus der Sammlung – und dabei sind sich Forscher gar nicht einig, ob sie überhaupt ein Märchen ist. Grund genug für die alte Germanistin in mir, sie sich genauer anzusehen.

## Warum eigentlich „Blaubart“?

Perraults Geschichte geht vermutlich zurück auf verschiedene Berichte von Frauenmördern, die im Volk kursierten. Eine in Frankreich sehr bekannte Erzählung war die vom bretonischen Herrscher Conomor, der seine Frauen getötet haben soll, sobald sie schwanger wurden und seiner Frau Tréphine, die das Glück hatte, vom Heiligen Gildas wieder zum Leben erweckt zu werden. Es gibt die Theorie, dass Conomor ein „baro glaz“ nachgesagt wurde; „baro“ ist dabei das bretonische Wort für Bart, und „glaz“ bezeichnet die Farbe des Meeres, eine Farbe irgendwo zwischen grau, grün und blau. Wenn das stimmt, könnte der Name also auf einem Übersetzungsfehler beruhen – oder Perrault wählte bewusst die unnatürlichste Bartfarbe aus der „Glaz“-Palette, um die Unmenschlichkeit des Blaubart zu unterstreichen.

## Ist das noch ein Märchen?

Viele Elemente, die für Märchen typisch sind, fehlen in der Blaubart-Geschichte. Die Bilder des Volksmärchens sind üblicherweise sehr klar und allgemein gehalten, Ausschmückungen fehlen, so dass man als

Leser oder Hörer den Text mit eigenen Empfindungen und Erfahrungen füllen kann. Auf diese Weise werden Märchen zu sehr persönlichen Geschichten, mehr als bloße Anekdoten, die jemand anderem passiert sind. Das ist wichtig, weil Märchen Entwicklungsgeschichten sind, die (verkürzt gesagt) Kindern vermitteln, dass Widrigkeiten, Verlust und Angst normal sind und zum Größerwerden dazugehören. Sie machen Mut, indem sie zeigen, dass man Schlimmes mit einer Kombination aus eigener Kraft, Geduld und freundlichen Helfern überwinden kann.



Gustave Doré

Wenn man die Blaubart-Geschichte mit dem Grimm'schen Märchen „Fitchers Vogel“ vergleicht, das inhaltlich ähnlich ist, wird deutlich, was ich meine: Die Erzählung im Blaubart ist detailreich und realistisch, die Bilder, die „Fitchers Vogel“ malt, sind klar umrissen und surreal. Während die Heldin im Blaubart von ihren Brüdern gerettet werden muss, ergreift die Heldin in „Fitchers Vogel“ selbst die Initiative und überwindet ihren Mann gleich mehrfach, mit einer Mischung aus Magie und List. Es erscheint logisch, dass sich die Brüder Grimm für „Fitchers Vogel“ entschieden, als sie überlegten, welche der beiden Geschichten sie in ihre Märchensammlung aufnehmen sollten.

Trotzdem ist es die Geschichte vom Blaubart, die in aller Welt bekannt geworden ist, verarbeitet in Bildern und Erzählungen, Bühnenwerken, Filmen und Computerspielen. Unter einem namenlosen Märchenbösewicht stellt sich eben jeder etwas anderes vor. Aber der Titelheld im Blaubart bekommt ein Gesicht, eine Persönlichkeit durch seinen einzigartigen blauen Bart.





## Mauer mal abgefahren

Angie Kaufmann

Im Geschichtsunterricht schon tausendmal gehört, von Oma und Opa Storys erzählt bekommen, aber keine wirkliche Ahnung von „dieser Mauer“?! Dir kann geholfen werden! Dieses Jahr machen wir uns mit dem Fahrrad auf den Weg, den Verlauf der ehemaligen Berliner Mauer zu entdecken. Auf unserer Strecke werden wir wichtige Stationen besichtigen, mit Zeitzeug\*innen reden und vielleicht das ein oder andere Museum besuchen. Nichtsdestotrotz darf und wird aber der Spaß nicht zu kurz kommen, wenn wir gemeinsam campen, baden, Spiele spielen oder zusammen die Mahlzeit kochen. Sei also dabei bei der so noch nie dagewesenen „Tour de Mauer“!

**Wann:** 17.07.2023 – 23.07.2023

Anmeldung auf der Website des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf unter Termine für Jugendliche

Anmeldeschluss: 17.06.2023

Wo: Berlin und Umgebung

Alter: ab 15 Jahren

**Info-Abend:** 3. Juli 2023, ab 19 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Leitung & Weitere Infos: Angie Kaufmann & Friedrich Wolter (Regionale Mitarbeitende der Regionen Süd und Teltow)

## Einladung zum Kirchenschlaf

Angie Kaufmann, Gianna Dirzus und Team

Ihr startet im Herbst mit dem Konfirmandenunterricht und habt Bock, mal in der Kirche zu schlafen?

Dann kommt jetzt eure Gelegenheit! Denn am 1. Juli wird es eine Übernachtung in der Kirche der Heimatgemeinde geben.

Folgendes wird benötigt: Schlafsack, Isomatte, Schlafzeug, Taschenlampe, Lieblingssüßigkeit zum Teilen, Anziensachen für den nächsten Tag und Zahnbürste und Co.

**Wann:** 1. Juli 2023, ab ca. 18.00 Uhr

**Wo:** Kirche Zur Heimat

Wir freuen uns auf dich!

**Anmeldungen bis zum 26. Juni 2023 über die Homepage der Gemeinde Zur Heimat**



Ab 12 Jahren

# Chorkonzert zum Sprengelgeburtstag

Martin Busch

**E**nde Oktober 2023 feiert unser Pfarrsprengel Zehlendorf Süd seinen fünften Geburtstag. Anlässlich dieses Ereignisses führen die Chöre der drei Sprengelgemeinden Schönow-Buschgraben, Zur Heimat und Stephanus in einem **Festgottesdienst am Sonntag, den 29. Oktober in der Kirche Zur Heimat** die Messe in G-Dur für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert auf.

Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

**Neue Sänger und Sängerinnen, die mitsingen wollen, sind herzlich willkommen.**

Unsere Probentermine sind:

Chor Schönow-Buschgraben: Donnerstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Chor Zur Heimat: Mittwoch 19.45 bis 21.30 Uhr

Stephanuschor: Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr

Herzliche Einladung zu diesem Festgottesdienst!

Es grüßen Katharina Daur (Kirchenmusikerin der Gemeinde Zur Heimat), Klaus Treu (Kirchenmusiker der Gemeinde Schönow-Buschgraben) und Martin Busch (Kirchenmusiker der Stephanusgemeinde)

# Neues aus dem Ökogarten

Claudia Peinecke-Hach

**S**ie ist blau, unsere neue Wasserleitung, die uns mit der Evangelischen Grundschule Zehlendorf verbindet. Ein riesiges, steifes Knäuel, das die Bauarbeiter von Erde bedeckt bis an den Rand des Ökogartenvereinsgeländes verlegten. – „Macht was draus!“

Es ist diese „Lebensader“, die helfen wird, wenn die Tonnen mal wieder leer sind und die versprochenen Niederschlagsmengen sich auf dem Regenradar vor Berlin verflüchtigt haben.

Wie sich die Zeiten ändern! Ich hatte mein Jugendzimmer blaugestrichen, weil ich die regnerischen Sommer im Weserbergland satt hatte und meine Lieblingsfarbe

– türkisblau – nach „Himmel“ und guter Laune aussah.

Bei uns im Ökogarten sind Himmel und Erde im Guten miteinander verbunden. Wir lassen uns erden von der immer wieder überraschenden Kraft der Natur und probieren, unser ganz persönliches Paradies, ein Stück „Himmel“ hier zu leben. „Vater unser, der Du bist im Himmel ...“

Viele Pflanzen haben das neue Vereinsgelände an der Pergola angenommen, ein neues Vereinsgebäude ist mit finanzieller Unterstützung des Kirchenkreises entstanden. Zuletzt wird ein kleiner Zaun das Kleinod einrahmen. Wir



Foto © Ökogarten

werden aber auch im angrenzenden Ökogartenbereich der Schule als Kooperationspartner tätig sein.

**Kommen Sie doch an einem unserer Gartentage zum Mitmachen, samstags ab 15 Uhr vorbei oder machen sich am Erntedankfest am 24. September selbst ein Bild.**

Weitere Fragen gerne an Claudia Peinecke-Hach (Kommissarische Leiterin) unter [oekogarten-am-buschgraben@posteo.de](mailto:oekogarten-am-buschgraben@posteo.de)

## „Singt dem Herrn ein neues Lied“

Claas Ehrhardt

Unter diesem Motto soll unser diesjähriger musikalischer Gottesdienst in der Heimat stehen. Nicht mehr am vorletzten Sonntag im September wie in den vergangenen Jahren, sondern am letzten Sonntag im Juni, bei hoffentlich schönem Wetter und mit genügend Vorlauf zum Proben für alle Beteiligten (das war im September kurz nach den Sommerferien mitunter nicht ganz so leicht).

„Musikalischer Gottesdienst“ – das bedeutet, dass alle musikalischen Gruppen unserer Gemeinde den Gottesdienst durch ihren Gesang, ihre Musik, ihren Stil bereichern werden, mit „alten“ und „neuen“ Stücken, wobei „alt“ vielleicht besser mit „Evergreens“ und „neu“ mit „frisch und fröhlich“ zu übersetzen wäre.

Wie auch immer, wir freuen uns auf einen bunten und erfrischenden Gottesdienst mit anschließendem Programm für Jung und Alt. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein, für Kinder und Jugendliche soll es ebenso Angebote geben wie für die Älteren unter uns. Wenn Sie unser Kuchenbuffet unterstützen wollen, freuen wir uns darüber und bitten um eine kurze Mitteilung an unser Gemeindebüro unter 815 18 39.

**Der Gottesdienst beginnt am 25. Juni um 12.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat!**



## Sommerpredigtreihe 2023

Anna Nguyen-Huu

Es wird nun schon Tradition: In der Sommerferienzeit haben wir eine Gottesdienst-Reihe zu einem Thema, und es finden an jedem Sonntag in zwei unserer Kirchen Gottesdienste statt, in diesem Jahr unter der Überschrift:

„merk-würdige Heilige“

Wir widmen die Sommer-Gottesdienste vom 16. Juli bis 20. August Menschen, die vielleicht klassische Heilige sind, vielleicht aber auch gar nicht – vielleicht unbekannt, vielleicht auch merkwürdig im Sinne von seltsam – auf jeden Fall sind sie uns merk-würdig und aufgefallen, und das wollen wir gerne mit allen teilen, die in die Gottesdienste kommen!

## Schau mal!

Besuch in der Gemäldegalerie Berlin

Anna Nguyen-Huu

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einem Besuch in der Gemäldegalerie am 18.6.2023.

Treffpunkt um 15 Uhr am Haupteingang am Matthäikirchplatz, 10785 Berlin. Wir schauen uns einzelne Bilder an, wobei wir ins Gespräch darüber kommen können, wie dort Bibelgeschichten oder biblische Motive dargestellt werden, wie die Bilder ihre ganz eigene Deutung dazu geben – und was uns anspricht und was nicht.

Ich bitte um **Anmeldungen bis zum 16.6.**, um zu wissen, ob die Unternehmung stattfindet oder nicht: [anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de](mailto:anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de)

## Regelmäßige Termine im Sprengel

### Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE in Stephanus**  
Gisela Klaus, 812 26 71

### Mittwoch

15.30 Uhr **Sommercafé in Schönow-Buschgraben**  
Essen, Trinken und nette Gespräche an jedem regen-  
freien Mittwoch im Garten in Schönow-Buschgraben.  
Ende gegen 18.30 Uhr.

### 19.00 Uhr Singkreis in Schönow-Buschgraben

Einladung für alle, die Spaß am Singen haben. Kom-  
men Sie einfach vorbei! In der Regel am 1. Mittwoch  
im Monat. Nächste Termine: 7.6., 5.7., 2.8.

### Donnerstag

#### „Meet & Eat“ in Schönow-Buschgraben

**Achtung!** Voraussichtlich wird „Meet & Eat“ ab Juli  
als Brunch stattfinden, immer **zwischen 10.00 und**  
**13.00 Uhr** im Kirchvorraum der Gemeinde Schönow-  
Buschgraben. **Bitte beachten Sie dazu aber unbe-**  
**dingt Aushänge und Homepage der Gemeinde.**

### Freitag

1. Freitag im Monat:

#### 15.00 Uhr „Café in Nachbars Garten“

Kieztreff bei Kaffee und Kuchen in der Stephanusge-  
meinde (siehe Seite 18). Nächste Termine: 2.6., 7.7., 4.8.

#### 18.30 Uhr „Gestärkt ins Wochenende“

Andacht in der Kirche Zur Heimat; im Anschluss  
Fingerfood und Getränke.  
Nächste Termine: 2.6., 7.7., 4.8.

3. Freitag im Monat:

#### 18.00 Uhr **Feierabendmahl in Stephanus**

Feiern, Essen, Trinken, Beten, Singen, Reden und  
Bibel-Lesen im Kirchanbau der Stephanus-  
gemeinde. Nächste Termine: 16.6., 21.7.

Letzter Freitag im Monat:

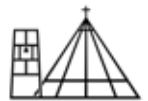
#### 19.00 Uhr **Taizéandacht in Stephanus**

Wir lassen die Woche mit Kerzen und gesungenen  
Gebeten aus Taizé ausklingen.  
Nächster Termin: 30.6., 28.7.

Stimmen  
gesucht!

Für das große Chorkonzert am  
29.10.2023 zum Sprengelgeburtstag  
suchen die Chöre der drei Sprengel-  
gemeinden noch Menschen, die  
Lust haben mitzusingen! Sprechen  
Sie einfach einen unserer Kirchen-  
musiker an. Die Kontaktdaten  
finden Sie auf der Heftrückseite,  
nähere Informationen zum Kon-  
zert auf Seite 10.

So 11.06.  
17.00 Uhr



### „You're the voice“

Wir laden ein zum Sommerkonzert  
des Gospelchors Joyful Noise in der  
Stephanuskirche.  
Näheres siehe Seite 20.

So 18.06  
15.00 Uhr

### Besuch in der Gemäldegalerie

am 18.6. 2023; Treffpunkt um  
15.00 Uhr vor dem Haupteingang  
Matthäikirchplatz. Näheres siehe  
Seite 11.  
Anmeldung bitte bis 16.6. unter  
[anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de](mailto:anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de)  
oder im Stephanus-Gemeindebüro,  
Tel. 817 40 88.

## Besondere Termine im Sprengel

Mo 19.06.

17.00 Uhr



### Patientenverfügung

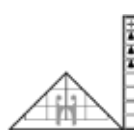
Informationsveranstaltung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Bestattungsvorsorge am 19. Juni 2023 um 17.00 Uhr in der Kirchengemeinde Zur Heimat.

**Anmeldung bitte bis 15. Juni!**

Näheres siehe Seite 21.

Sa 08.07.

15.00 Uhr



### Kiezfest in Schönower

Wir laden ein zum großen Kiezfest rund um die Schönower Kirche, am Samstag, 8. Juli von 15 bis 18 Uhr!

Auf dem Gemeindevorplatz gibt es Würstchen und Getränke, wir sorgen für Musik und Spiel und Spaß für die Kinder. Sie kommen dazu und feiern mit – und wer kann, bringt Kuchen, Salat o.ä. mit für ein großes gemeinsames Buffet. Näheres siehe Seite 16.

ab So 16.07.

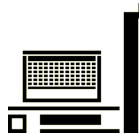
### Sommerpredigtreihe im Sprengel

In den Sommerferien (13. Juli bis 25. August) feiern wir sonntags wieder in jeweils zwei Sprengelgemeinden Gottesdienst, und die Predigten beschäftigen sich mit einem Thema.

Unsere diesjährige Sommerpredigtreihe steht unter der Überschrift „Merkwürdige Heilige“. Herzliche Einladung! Näheres siehe Seite 5 und 11.

So 25.06.

12.00 Uhr



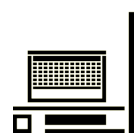
### „Singt dem Herrn ein neues Lied“

Musikalischer Gottesdienst in der Kirche Zur Heimat mit anschließendem Programm für Jung und Alt. Kuchenspenden sind willkommen!

Näheres siehe Seite 11.

Sa 08.07.

17.00 Uhr



### „Wie so lind dein Auge mir“

Sommerkonzert mit dem Zehndorfer Kammerchor in der Kirche Zur Heimat.

Werke von Brahms, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, Stanford und Barber.

Eintritt frei, Spenden erbeten!

Näheres siehe Seite 21.

Mo 17.07. bis  
So 23.07

### „Mauer mal abefahren“

Fahrradtour in der ersten Sommerferienwoche für Jugendliche ab 15 Jahren.

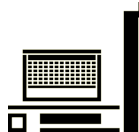
**Anmeldeschluss ist der 17. Juni!**

Infoabend: 03. Juli

Näheres siehe Seite 9.

So 01.07.

ab 18.00 Uhr



### Kirchenschlaf

Übernachtung in der Kirche Zur Heimat für alle, die im Herbst mit dem Konfer beginnen! Anmeldung bis zum 26. Juni über die Homepage der Gemeinde Zur Heimat

Näheres siehe Seite 9.



# Stadtradeln im Team „evangelisch in Teltow-Zehlendorf“

Katharina Timm



**A**uch in diesem Jahr findet die Aktion „STADTRADELN“ in Berlin (und auch Brandenburg) statt. Dabei kann man wieder das Klima schonen, die Stadt auf neuen Wegen entdecken und etwas für die Gesundheit tun.

Treten Sie im Juni 2023 wieder in die Pedale und fahren möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad. Ob Arbeitsweg, Schulweg, Einkaufstour, Trainingsrunde oder Ausflug ins Grüne: Jeder geadelte Kilometer vermeidet klimaschädliches CO<sub>2</sub>!

Das Umweltbundesamt hat in einer Studie herausgefunden, dass durch Rad- und Fußverkehr 139 Gramm CO<sub>2</sub> pro Personenkilometer im Vergleich zum Auto eingespart werden können! Fahren Sie als Pendler z.B. eine Strecke von je fünf Kilometern zur Arbeit und zurück, dann sparen Sie rund 310 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr. Und das ist eine Menge!

Als „evangelisch in Teltow-Zehlendorf“ schließen wir uns als Kirchenkreis mit unseren diakonischen Partner:innen und Kirchengemeinden als Unterteam an. Lassen Sie uns im Team „evangelisch in Teltow-Zehlendorf“ zusammen mit Tausenden Berliner\*innen Fahrrad-Kilometer sammeln.

Sind Sie dabei? Treten Sie mit in die Pedale und setzen Sie gemeinsam mit ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz. Jeder Kilometer zählt!

### WER kann mitmachen?

Alle, die in Berlin wohnen, arbeiten, einem Verein oder einer Kirchengemeinde angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, können teilnehmen.

### WIE kann ich mitmachen?

Registrieren Sie sich ab sofort schnell und unkompliziert unter: <https://www.stadtradeln.de> und wählen Sie bei den vorhandenen Teams das Team „evangelisch in Teltow-Zehlendorf“.

Ab dem 1. Juni 2023 können Sie dann dort selbstständig Ihre geadelten Kilometer eintragen.

Als hilfreiche Ergänzung eignet sich das Benutzen der kostenfreien STADTRADELN-App. Hier können Sie Ihre Strecken ganz einfach per GPS tracken und die App schreibt die Kilometer Ihrem Team gut. In der Ergebnisübersicht sehen Sie auf einen Blick, wo Ihr Team steht und wie viele Kilometer schon gefahren wurden.

## Sehr geehrte Damen und Herren,

der Runde Tisch „Gut älter werden in Steglitz-Zehlendorf“ lädt Sie ganz herzlich am Freitag, 7. Juli 2023, 14 - 17 Uhr in die Freizeitstätte Süd ein! Wir möchten mit Ihnen über das Thema Älterwerden in Steglitz-Zehlendorf ins Gespräch kommen. Sie erhalten Informationen über Freizeit, Begegnung, Kultur, Bewegung, Gesundheit, Freiwilliges Engagement, Nachbarschaftshilfe, Sicherheit und Wohnen im Alter. Bei Kaffee und Kuchen stehen Mitarbeitende verschiedener Organisationen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Information und Anmeldung Tel. 030 80 19 75 39, [www.gut-aelter-werden-in-sz.de](http://www.gut-aelter-werden-in-sz.de)  
Wir freuen uns auf Sie!

Carolina Böhm,  
Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit

Tim Richter,  
Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales



## Neues von der Ev. Grundschule

Gianna Dirzus

Am Freitag, den 31. März, kurz vor den Osterferien, feierten wir in Schönow-Buschgraben einen besonderen Schulgottesdienst zur Schlüsselübergabe des neuen Schulgebäudes in der Ludwigfelder Straße, das nun bezugsfertig ist.

Die Kirche war gut gefüllt. Die einzelnen Klassen hatten Wünsche für die neue Schule aufgeschrieben und an große Papierschlüssel gehängt und stellten diese im Schulgottesdienst vor. Es gab auch ein eigens umgedichtetes Lied, das vorgetragen wurde, um den fertigen Neubau zu würdigen.

Nach dem Gottesdienst ging es für einige noch rüber in die Ludwigfelder Straße in das neue Schulgebäude. Dort übergab Superintendent Johannes Krug vom Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf den Schlüssel zunächst an die Evangelische Schulstiftung und diese anschließend an Frau Yvonne Barkhausen, die Schulleiterin der Evangelischen Grundschule Zehlendorf. Es war ein ganz besonderer Tag.

## Sonne, Strand und Segen!

Tauffest am 24. Juni 2023

Pfarrerin Heike Iber für das Vorbereitungsteam

Am Samstag, den 24. Juni laden wir zum Tauf-Fest unseres Kirchenkreises im Strandbad Wannsee ein. Im oder am Wasser können Sie Ihr Kind oder sich selber taufen lassen oder Tauferinnerung feiern.

Melden Sie sich – oder Ihr Kind – gerne im Vorfeld in Ihrer Gemeinde an; alternativ können Sie sich direkt an Pfarrerin Sonja Albrecht wenden: [s.albrecht@gemeinde-schlachtensee.de](mailto:s.albrecht@gemeinde-schlachtensee.de). Sie können am 24. Juni aber auch einfach spontan vorbeikommen, wenn Sie sich taufen lassen möchten! Sprechen Sie uns vor dem Gottesdienst an, dass Sie getauft werden wollen. Notwendig ist dazu lediglich ein Ausweisdokument bzw. bei Kindern unter 14 Jahren die Geburtsurkunde.

Das Tauffest ist jedoch nicht nur für alle, die eine Taufe feiern möchten. Es ist ein Fest rund um die Taufe mit Tauferinnerung. Das Tauffest findet von 10.30 bis 14.30 Uhr statt und beginnt mit dem Taufgottesdienst. Im Anschluss gibt es Livemusik, ein Mitbring-Buffet, Kinderprogramm und Aktionen für Jugendliche.

Alle Besucher:innen des Tauffestes haben freien Eintritt ins Bad.

# SONNE, STRAND UND SEGEN

TAUFEN  
TAUFERINNERUNG  
POP-UP-TAUFEN

Mit den Füßen im Sand  
und Segen im Herzen –  
Feiern Sie mit uns im  
STRANDBAD WANNSEE



Nähere Infos unter  
[www.teltow-zehlendorf.de](http://www.teltow-zehlendorf.de)

**TAUFFEST**  
AM 24. JUNI 2023  
10:30–14:30 Uhr



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN  
**DEINE TAUFE**

EVANGELISCHE KIRCHE  
Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

## Von Berlin nach Bayern

Manfred Nitzsche



Foto © privat

Im März haben wir Herrn Mieth verabschiedet, er ist zu seiner Tochter nach Bayern gezogen.

Im Rückblick kommt eine lange Liste von Diensten für die Gemeinde zustande: Gemeindebeirat, Förderverein, Lektor, Kirchdienst, Gartengestaltung und mehr, die er alle mit großer Verlässlichkeit ausgeführt hat. Besonders beeindruckt hat uns, dass er Jahr für Jahr Blumen selbst herangezogen und auf dem Gemeindegrundstück gepflanzt hat, es sind insgesamt Tausende gewesen.

Zuletzt war er ein treuer Gast im Gemeindecafé – immer freundlich und interessiert an allem, was in der Gemeinde geschieht. Wir wünschen ihm eine gute Zeit in Bayern und hoffen, dass es ihm auch ohne uns gut geht.

## „Die Neue“ in der Kita

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Anja Streubel-Hanssen, ich bin Physiotherapeutin, Gymnastiklehrerin und natürlich Erzieherin und arbeite nun schon seit dem 1.8.2022 in der evangelischen Kita Schönow.

Ich bin verheiratet und habe vier Söhne, Jonathan, Jasper, Jul und Jesse, die drei ältesten studieren, der jüngste, Jesse, geht noch zur Schule. Wir wohnen in Zehlendorf. Nach Stationen im Halbtagskindergarten der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde in Berlin Schmargendorf und der Kita Markgrafen in Berlin Zehlendorf bin ich dankbar, nun wieder in einem kirchlichen Kindergarten

arbeiten zu dürfen.

Mir macht die Arbeit hier viel Spaß und ich freue mich auf viele weitere schöne Jahre.

Herzliche Grüße,  
Ihre Anja Streubel-Hanssen



Foto © privat

## Mitteilungen

### Beisetzungen

Harry W\*\*\*r, 78 Jahre

Reinhold F\*\*\*e, 89 Jahre

Ingrid S\*\*\*t, 87 Jahre

Annetraud W\*\*\*e, 78 Jahre

Udo F\*\*\*ß, 80 Jahre

### Großes Kiezfest in Schönow am Samstag 8. Juli 2023

Die Gemeinde Schönow-Buschgraben und der Diakonieverein Zehlendorf folgen den Kirschblütenspuren aus dem Stephanuskiez (siehe Seite 18) und laden am **Samstag, 8. Juli** nachmittags zum großen Kiez-Straßenfest rund um die Schönower Kirche ein!

Wir starten mit einem Gottesdienst um 14 Uhr mit Verabschiedung der Kita-Kinder, die in die Schule kommen. In diesem Gottesdienst wird der Kinderchor die Geschichte der Arche Noah erzählen.

Ab 15 Uhr sind alle eingeladen, auf Vorplatz und Straße zu feiern. Die Gemeinde Schönow-Buschgraben wird wieder ihren Grill- und Getränkestand öffnen. Um darüberhinaus ein großes Buffet zu füllen, bitten wir alle, Kuchen, Salate oder anderes für das Fest mitzubringen! Es wird Musik und Angebote für Kinder geben, und um 18 Uhr laden wir zum Abschluss zu einer Andacht ein.

Wir freuen uns auf Sie!

## Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

### Sonntag

**Eine-Welt-Stand** nach dem Gottesdienst

---

### Montag

#### **Gedächtnistraining – Fit im Kopf**

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze  
Tel. 811 36 31, Beitrag: 6,- €

#### **Malwerkstatt für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr (2× monatlich), Beitrag: 15,- €,  
Frau Ott-Seelow, Tel. 84 41 70 00

#### **Töpfern für Erwachsene**

18.30 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

#### **Posaunenchor**

19.00–21.00 Uhr

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)  
posaunenchor-schoenow@gmail.com

---

### Dienstag

#### **Wandergruppe**

10.30 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,  
4. Dienstag, März bis November  
Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17  
ulrichconrad@yahoo.de

#### **Gitarrengruppe für Kinder**

ab 6 Jahre Musik und Spiel PAUSIERT  
15.00–16.00 Uhr, Ulrich Hansmeier

#### **Frauenkreis**

15.30–17.00 Uhr (6.6., 4.7., 1.8.), G. Kroeger

#### **Biblischer Gesprächskreis**

17.00–18.30 Uhr (13.6., 11.7., 22.8.), Pfr. Schultze

#### **Qi Gong**

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,  
Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

#### **Workshop Fotografieren**

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nitzsche

---

### Mittwoch

#### **Töpfern für Erwachsene**

10.00–12.00 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

#### **Seniorenberatung**

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

#### **Familien- und Trauerberatung**

nach Vereinbarung, Tel. 84 59 26 98, G. Wardakas

#### **Kinderchor, Klaus Treu**

- **Kinderchor 1** (ca. 5–7 Jahre): 15.30–16.15 Uhr
- **Kinderchor 2** (ca. 8–12 Jahre): 16.30–17.15 Uhr

#### **Gesprächsrunde zu aktuellen Themen**

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas (14-täglich)

#### **Sommercafé** im Sommerhalbjahr jeden Mittwoch

15.30 bis 18.30 Uhr, außer, wenn es regnet

#### **Töpfern für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

#### **Singkreis**

19.00 Uhr, 1. Mittwoch im Monat

---

### Donnerstag

#### **Gymnastik für Senioren**

11 bis 12 Uhr, Birgit Kutscher, Tel. 0152 24646 112  
„Meet & Eat“ Warmer Mittagstisch  
13.15 bis 15 Uhr

#### **Komm, tanz mit uns!**

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt

17.30–19.00 Uhr, Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24

#### **Chor**

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

---

### Freitag

#### **ehem. Mittwochskreis**

15.00–17.00 Uhr, Edith Jörn, Tel. 817 67 84

#### **Erwachsen in Schönow**

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat), Annette Petzold

#### **Meditation und Stille**

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

---

### Samstag

#### **Treffpunkt Ökogarten**

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

#### **Tagesausflug**

(2. Sa.) April bis Dezember,

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

---

### Ohne festen Termin

#### **Imkergruppe** Treffen n.V., Rüdiger Apel,

0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de



# Das war das Kirschblütenfest im Stephanuskiez

Nicole Herlitz – Projektkoordinatorin GiG

„Ein toller Nachmittag unter Nachbarn!“ So, oder so ähnlich könnte man unser Kirschblütenfest auf der Hochbaumstraße beschreiben. Hier stimmte (fast) alles: Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele, viele Nachbarn, Jung und Alt, Klein und Groß zusammen und brachten neben guter Laune auch jede Menge kulinarische Köstlichkeiten mit für eine große, gemeinsame Tafel für alle. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Stephanus Gemeinde, des Fördervereins, der Kita, der Stephanus-Tagespflege, des Familienzentrums in Zehlendorf und der Villa Donnersmarck konnte aus einer Idee ein wunderbares Frühlingsfest werden. Von Nachbarn für Nachbarn. Ein besonderer Dank gilt auch Frau Nina Scholz, die auf bezirklicher Ebene für die Genehmigung und Straßensperrung der Hochbaumstraße sorgte. Leider hielten sich ein paar Autos nicht an das offizielle Parkverbot und störten so ein wenig das Treiben auf der Straße. Ganz im Sinne eines wohlwollenden, nachbarschaftlichen Umgangs haben wir auf ein Abschleppen dieser Autos verzichtet. 😊

Das Programm war umfangreich und vielseitig. Musikalische Highlights waren neben Andreas Urner und Martin Busch aus der Gemeinde, der Gospelchor Joyful Noise und die Dreamland Swingband. Das Familienzentrum Zehlendorf bot jede Menge Spiel und Spaß für die Kleinen und auch eine Clownin sorgte nicht nur bei den Jüngsten für große Freude. Beim Stand des Fördervereins gab es Wein für die Großen und selbstgemachte Limonade für die Kleinen. Es gab einen Popcorn-Stand und einen Bauchladen mit Süßigkeiten. Die Villa Donnersmarck präsentierte sich mit Angeboten und Informationen für die ältere Generation. In der Stephanus Tagespflege wurde zwei Tage lang vor dem Fest gekocht und gebacken. So wurden am Festtag selbst viele der Nachbarn mit besonderen internationalen Köstlichkeiten verwöhnt.

Auch wenn sich die Kirschblüten erst ein paar Tage später in ihrer vollen Pracht zeigten, so wollen wir auch im nächsten Jahr wieder einladen zum Kirschblütenfest im Stephanuskiez!

# Café in Nachbars Garten

Team „Café in Nachbars Garten“

Nach einem erfolgreichen Kirschblütenfest wollen wir nicht ein Jahr warten, um als Nachbarn wieder zusammenzukommen! Als einen neuen Kieztreff eröffnen wir im Mai unser Café in Nachbars Garten und laden Jung & Alt und Klein & Groß ein zu Kaffee, Saft und Kuchen und zu einem netten, unkomplizierten Kennenlernen. Jeden ersten Freitag im Monat, ab 15 Uhr, öffnen wir bei gutem Wetter unseren Garten (Gemeindewiese Hochbaumstraße) für einen Plausch unter Nachbarn mit wechselnden „musikalischen Bonbons“. Bei schlechtem Wetter oder in den Wintermonaten findet das Café im Gemeindesaal statt.

Wer möchte gerne mithelfen oder uns musikalisch unterstützen (es kann ein kleines Musikerhonorar ausgezahlt werden)? Das Team „Café in Nachbars Garten“ (Andreas Urner, Doro Walter, Nicole Herlitz) freut sich über eine Kontaktaufnahme.

**Nächste Termine:** 2. Juni 23 / 7. Juli 23 / 4. Aug. 23 / 1. Sept. 23 / 6. Okt. 23 / 3. Nov. 23 / 1. Dez. 23

Kontakt: Nicole Herlitz  
herlitz@diakonieverein.de, 0172-20 33 439



Foto © Joyful Noise



## Mitteilungen

### Trauung

Jacqueline Karin B\*\*\*e, geb. B\*\*\*z  
und Philipp B\*\*\*e

### Beisetzungen

Angelika S\*\*\*l, 84 Jahre  
Detlef R\*\*\*ß, 88 Jahre  
Karl-Heinz B\*\*\*e, 78 Jahre  
Ursula L\*\*\*n, 84 Jahre

## Gemeindeversammlung am 2. Juli 2023

Svenja Jaenicke-Röttger

Am Sonntag, den 2. Juli 2023 lädt der Bevollmächtigtenausschuss (BV) der Ev. Stephanus-Kirchengemeinde zur Gemeindeversammlung ein. Das Treffen findet im Anschluss an die MitMachKirche um 12.45 Uhr in der Kirche statt. Um auch den Eltern die Teilnahme an der Gemeindeversammlung zu ermöglichen, wird zeitgleich eine Betreuung der Kinder in den Räumen der Gemeinde angeboten.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- Bericht über die bisherigen Tätigkeiten des BVs
- Berichte aus verschiedenen Bereichen und Gruppen der Gemeinde
- Entwicklung der Gemeinde im Pfarrsprengel
- Entstehen eines Gemeindebeirats

Die Gemeindeversammlung dient dem Austausch und der Verständigung innerhalb der Gemeinde und richtet sich an alle mehr und weniger aktiven Gemeindeglieder gleichermaßen. Der BV freut sich auf Ihr Kommen!

## Termine Stephanus

### Montag

18.00–19.00 Uhr **Gebetskreis** im Kirchanbau  
Regina Schmidt, Gemeindebüro Tel. 817 40 88

19.15 Uhr **„Wind-und-Wetter-Walker“**  
Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße  
Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–20.30 Uhr **Stephanus-Chor**  
Martin Busch Tel. 0172 155 44 42  
im Kirchanbau

### Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE**  
Gisela Klaus, 812 26 71

19.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**  
Kerstin Greaves, gospelchor.joyfulnoise@gmail.com  
in der Kirche

### Mittwoch

14.30 Uhr **Lieder und Segen**  
(2. und 4. Mittwoch im Monat) Eine halbe Stunde mit  
Pfarrerin Anna Nguyen-Huu in der Tagespflegestätte,  
Mühlenstraße 49.

19.00 Uhr **„Glauben am Mittwoch“**, Gesprächskreis  
Friederike Hagemeyer (14-tgl.), Tel. 811 67 51  
im Kirchanbau

### Offene Kirche

**Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr** ist die Stephanus-Kirche für Sie für eine persönliche Andacht oder zum Gebet geöffnet. Der Kerzenbaum lädt Sie ein, eine Kerze anzuzünden. Und wenn Sie das Gespräch suchen, steht gerne jemand zur Verfügung.

# Joyful Blue Notes

## Neues vom Gospelchor Joyful Noise Berlin

Harald Klaus

Nach unserem gelungenen Konzert "Remember Christmas" im Januar diesen Jahres und dem schwungvollen Auftritt zum "Kirschblütenfest" im April arbeiten wir fleißig an neuem Repertoire, um unser Publikum zu unserem Sommerkonzert begeistern und überraschen zu können.

Wir laden herzlich ein zum Sommerkonzert „You're The Voice“ am Sonntag, 11. Juni 2023 um 17 Uhr in unserer Stephanuskirche, Mühlenstraße 45, 14167 Berlin-Zehlendorf

Schon heute möchten wir auf unser Highlight des Jahres hinweisen und Sie bitten, auch diesen Termin in Ihrem Kalender zu reservieren:

### Gemeinschaftskonzert

Gospelchor Joyful Noise Berlin & Gospeltrain Bad Vilbel  
am Samstag, 14. Oktober 2023 um 19.30 Uhr  
in der Passionskirche Berlin,  
Marheinekeplatz 2, 10961 Berlin-Kreuzberg

Der GOSPELTRAIN aus Bad Vilbel (Hessen) ist einer von fünf Chören und eines der musikalischen Aushängeschilder der dort ansässigen Christuskirchengemeinde. Gegründet wurde er am 1. März 2005 und hat mit zahlreichen Auftritten, u.a. auch bei Fernsehproduktionen auf sich aufmerksam gemacht.

Dieses wunderbare Gemeinschaftsprojekt kommt durch einen unserer Mitsänger zustande, der aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit pendelt und somit in beiden Chören mitsingt. Das gemeinsame Wochenende, mit dem Gemeinschaftskonzert als Höhepunkt, war bereits für 2020 geplant und musste pandemiebedingt verschoben werden. Nun ist es endlich soweit und wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich unserer Begeisterung anschließen und unser Konzert besuchen!

### Neues aus dem Chorleben:

Mit großer Freude haben wir, wie schon im Vorjahr, auch in diesem Jahr unsere Mitgliederzahl erweitern können und zählen nunmehr 40 Sängerinnen und Sänger. Mit viel Schwung, Energie und Ausdauer und dem unermüdlichen Einsatz von Chorleiterin Kerstin Greaves, dem Pianisten Harald Klaus, dem Percussionisten Helge Lohroff und mit Unterstützung des 4-köpfigen Organisationsteams wächst die Gemeinschaft und die Qualität des Gesangs stetig.

### Stimmen aus dem Chor:

- „Als neues Chormitglied fühle ich mich nicht nur sehr willkommen, sondern auch emotional ‚um-sorgt‘!“
- „Ich freue mich jede Woche auf den Dienstagabend und gehe nach der Probe fröhlich nach Hause. Meine erste Probe war erst sechs Wochen vor dem Konzert, danach stand ich schon vor Publikum auf der Bühne.“
- „Der Name ‚Joyful Noise‘ ist aus meiner Sicht für den Chor genau passend: Wir haben viel Spaß beim Singen und Musizieren und der Sound wird immer besser! Einfach toll!“
- „Der Name ist Programm. Selbst wenn ich müde oder mit schlechter Laune ankomme, nach der Probe fühle ich mich großartig und träller weiter auf dem Heimweg.“

Hätten Sie auch Lust, mitzumachen? Dann kommen Sie doch einfach dazu und schauen Sie rein: Joyful Noise probt jeden Dienstag von 19 bis 20.30 Uhr in der Stephanus-Kirchengemeinde.

### Wir freuen uns auf Sie!

Gern laden wir Sie ein, unsere neue Webseite zu besuchen und mehr über uns zu erfahren:  
[www.joyfulnoise-berlin.de](http://www.joyfulnoise-berlin.de)

# Informationsveranstaltung

## zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Bestattungsvorsorge

Klaus Bienmüller

Der Gemeindeförderungsver- ein Zur Heimat e.V. veranstaltet am Montag, den 19. Juni 2023, um 17.00 Uhr im Gelben Saal im Gemeindehaus, Heimat 27, 14165 Berlin eine Informationsveranstaltung zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Bestattungsvorsorge.

Referenten sind die Herren

Klaus Weiser, Jochen Hohmann (Hohmann Beerdigungen) und Rechtsanwalt und Notar Klaus Bienmüller. Anhand von Broschüren und Mustertexten des Bundesjustizministeriums soll über Gestaltungsmöglichkeiten, Vorteile, Risiken und Risikominimierung bei der privatautonomen Regelung „letzter Dinge“ informiert werden. Rege

Beteiligung ist sehr willkommen.

Es wird um vorherige Anmel- dung bis zum 15. Juni 2023 ge- ben. Die Anmeldung ist per Post an den Gemeindeförderungsver- ein Zur Heimat e.V., Heimat 27, 14165 Berlin oder per E-Mail an kontakt@heimatgemeinde.de zu richten.

## Chorkonzert: „Wie so lind dein Auge mir“

Gisela Maria Massoth, Chorleitung

Herzliche Einladung zum Som- merkonzert des Zehlendorfer Kammerchors am Samstag, den 8. Juli, um 17.00 Uhr in der Kir- che Zur Heimat!

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder zu Gast in der Kirche Zur Heimat zu sein. Es erklingt ein Programm, das ganz aus dem Geist des 19. Jahrhunderts ent- standen ist. Lieder von der Liebe gibt es in dieser Zeit in schier unermesslicher Zahl, und die ganze Bandbreite der Gefühle fin- det sich hier wieder. Erstes Ver- liebtsein, Vertrauen, Leidenschaft, aber auch Sehnsüchte, Ängste, gebrochene Herzen. Zu allen Zei- ten finden solche Emotionen ihren

Ausdruck durch Worte, gesteigert durch die Musik.

Im Konzert hören Sie die Lie- besliederwalzer von Johannes Brahms, komponiert für Chor und Klavier vierhändig, sowie Werke von Felix Mendelssohn, Robert Schumann, Charles Villiers Stan- ford und Samuel Barber.

Begleitet und ergänzt wird der Chor von den Pianisten Naoko Fukumoto und Konstantin Gottlob.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PS.: Das Konzert ist eine Veran- staltung der Musikschule Zehlen- dorf. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

### WIE SO LIND DEIN AUGEN MIR

Chor- und Kammermusik  
von Mendelssohn, Schumann, Brahms, Stanford

#### ZEHLENDORFER KAMMERCHOR

Naoko Fukumoto | Konstantin Gottlob, Klavier  
Gisela Maria Massoth, Leitung



#### KIRCHE ZUR HEIMAT

SONNABEND, 8. JULI 2023, 17 UHR  
Heimat 27 | S1 Zdf/Bus 285 L.-Baack-Straße



Eintritt frei | [www.zehlendorfer-kammerchor.net](http://www.zehlendorfer-kammerchor.net)

# Mitteilungen

## Taufe

Linus W\*\*\*n

## Beisetzungen

Bärbel S\*\*\*k, 87 Jahre  
Gisela L\*\*\*z, 93 Jahre

Hab keine Angst und fürchte dich nicht,  
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir  
auf allen deinen Wegen.

Josua 1,9

## Wie schön, dass Du geboren bist! gemeinsam Geburtstag feiern

Der Geburtstagsclub lädt im Namen der Gemeinde Zur Heimat alle „Geburtstagskinder“, die seit Ende Mai 2023 schon Geburtstag hatten, zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein

**am 23.08.2023, von 15 bis 17 Uhr  
im Gemeinderaum der Kirche.**

Es gibt Geburtstagskuchen, dazu ein Ständchen, ein kleines Programm und natürlich ein geistliches Wort. Wer mitfeiern möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 16.08.2023, 12 Uhr im Gemeindebüro an, entweder telefonisch unter 815 1839 oder per Mail an kontakt@heimatgemeinde.de.

Wenn sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie uns bitte Bescheid!  
Marion Michel-Lipowsky,  
praedikantin@heimatgemeinde.de

# Termine Zur Heimat

## Glauben und Leben

### Gesprächskreis „Mit Gott leben“

PAUSIERT

Kontakt und Thema auf Nachfrage bei  
Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

### Geburtstagsclub

Am Mittwoch, 16. August 2023, 16.30-17.30 Uhr im Gelben Saal zur Planung und Durchführung des vierteljährlichen Geburtstagscafés in der Kirche Zur Heimat.

Marion Michel-Lipowsky  
praedikantin@heimatgemeinde.de

### Männertreff

2. und 4. Do im Monat, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus, Gelber Saal  
Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13,  
W. Michael Hager Tel. 771 74 06

### „Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr  
Gemeindehaus, Gelber Saal  
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

### Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendcafé, Do ab 18.30 Uhr,  
Kontakt: angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

## Musik & Bühne

### Kindertheatergruppe

Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7

Fr, 18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke  
www.Julia-Schwebke.de; kinder@heimatgemeinde.de  
oder mobil: 0174 692 55 44

### Kirchenchor

Mi, 19.45–21.30 Uhr vorübergehend im Gelben Saal  
Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32  
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

### Kinderchor

PAUSIERT

Kontakt über kinder@heimatgemeinde.de

## **Gospelchor „Spirit of Gospel“**

Di, 19.00–21.00 Uhr vorübergehend im Gelben Saal  
Leitung: Scott Clemons. Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

## **Posaunenchor**

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal  
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

## **Rat & Tat**

### **Heimat-Basar-Treff**

Mo, 14.00–16.00 Uhr im Gemeindehaus. Sprecherin:  
Monika Massow Tel. 815 84 19 Stellv. Sprecherin:  
S. Schüttrumpf, Tel. 0160 293 00 37

### **Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes**

**Steglitz-Teltow-Zehlendorf** für Kinder von 1– 6 Jahre  
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baek-Strasse 6.  
Leitung: Elke Scholz

### **Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt**

2x monatlich Sa jeweils 10–12 Uhr, **auf Anfrage!**  
hinter dem Gemeindehaus.  
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich  
fahrrad@heimatgemeinde.de

## **Sport & Tanz**

### **Tanzgruppe Beran**

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal  
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

### **Seniorengymnastik**

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal  
30,- Euro für 10 Stunden  
Information: Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

## **Weitere Angebote**

### **Gitarrenunterricht**

Gitarrenunterricht für Erwachsene und Kinder ab  
6 Jahren  
Sandra Kögel, Tel.: 23 62 90 73, sandra\_koegel@web.de

### **Cellounterricht**

Gemeindehaus  
Termin nach Vereinbarung; Cornelia Hampel,  
Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

### **Aerobic-Kurs**

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal  
Gebühr: 4 Euro / Abend  
Auskunft und Anmeldung:  
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

### **Tanz-Gruppen Krause**

Großer Saal  
Auskunft / Anmeldung:  
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de  
Tel. 0157 30 41 92 94

## **Gemeinsame Werktage**

Monatliche Sonnabende ab 9 Uhr  
nächste Termine:

**3. Juni, 1. Juli, 5. August**

vor dem Gemeindehaus,  
wie immer mit der fachkundigen Anleitung von  
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04



**SILVIA FÜLSTER**  
**STEUERBERATERIN**  
**VEREIDIGTE BÜCHPRÜFERIN**  
**MEDIATORIN**

- Steuerliche Beratung/  
Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses  
und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen  
und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3  
 12209 Berlin (Steglitz)  
 Tel. **711 60 60/62** Fax 711 03 49  
 Steuerberater-Fuelster@t-online.de

**KÖRPER**  
*Gefühl*

die **Überführung**  
 die Fahrt mit dem Verstorbenen zum  
 Friedhof / in das Krematorium



**Hohmann**  
 Beerdigungsinstitut

Wir helfen  
 und begleiten  
**030 847 220 90**  
 Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

**PRAXIS FÜR  
 PHYSIOTHERAPIE**

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme  
 Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin  
**T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97**  
 www.koerpergefuehl-berlin.de  
 info@koerpergefuehl-berlin.de

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

**WIESCHHOFF  
 BESTATTUNGEN**

**030 - 811 44 21**

ONKEL-TOM-STR. 10  
 14169 BERLIN-ZEHLENDORF  
 www.wieschhoff-bestattungen.de



**KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE**

Physiotherapie  
 med. Massage  
 Lymphdrainage  
 und vieles  
 mehr



**Teltower Damm 207**  
 Haltestelle Am Birkenknick  
 BVG-Busse X10 und 285  
 14167 Berlin  
**Telefon (030) 84 72 70 50**



**Ebersteinweg 7**  
 Gartenstadt Zehlendorf-Süd  
 14165 Berlin  
**Telefon (030) 84 72 37 97**

**...Sie  
 haben  
 die  
 Wahl:**

**CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING**

**GRAUEL**

NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE



Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.  
 Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.  
 Telefon 803 17 34

**BESTATTUNGSHAUS**

Inhaberin **Dr. Elke Meusfke**  
 Mitglied der Bestatter-Genossenschaft v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

**Machnower Straße 4**

**☎ 030 / 845 911 88**

Tag und Nacht

**AM BAHNHOF ZEHLENDORF**

Für Senioren:  
**24-Stunden-Pflege**  
**im eigenen Zuhause**

Wir vermitteln fürsorgliche und  
 deutschsprachige Pflegekräfte,  
 die bei den Pflegebedürftigen  
 einziehen und eine Rund-um-die-  
 Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus   
**Leidenschaft**

Ihr Ansprechpartner:  
**Patrycja Rönnefarth**  
 030.70093802  
 0163.1441763



www.pflege-aus-leidenschaft.de

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz



**HAHN  
 BESTATTUNGEN**

individuelle Beratung • 9 Filialen • Hausbesuche

Tag und Nacht **75 11 0 11**

In Zehlendorf: Berliner Str. 1-3 (Ecke Clayallee)



**BERLINER  
 Beerdigungsinstitut**

- » kostenfreie Hausbesuche
- » in Berlin, Potsdam und Umland
- » Best-Preis-Garantie

**0800 000 1696 Mo-So**  
**kostenfreier 24-Std-Notruf**

Zentrale Verwaltung: (030) 4 39 72 07-70  
 www.berliner-beerdigungsinstitut.de



**GREVE**  
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1  
14129 Berlin  
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit  
**803 76 85**

greve-bestattung.de



*Himmelsleiter*  
... das Unfassbare begreifen

Trauer  
verdreh  
die Welt.

Bestattungen mit Herz.  
Seit 45 Jahren.  
Tel.: 030-390 399 88




Ihr Zahnarzt

**Michael von Baumbach**  
Zahnarzt  
Laehrstraße 8 a  
14167 Berlin  
Telefon: 030 / 84 72 28 26  
Bus: 285 / X10  
www.baumbach-zahnarzt.de

Systemische Paarberatung / -therapie  
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32  
Kiltstetter Straße 20  
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf  
www.bartsch-beratung.de




Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

**Karen Beck** www.karenbeck.de

**Familientherapeutin nach Jesper Juul**  
Beratung, Begleitung, Mediation  
Einzelpersonen, Paare, Familien

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Telefon: 0172 - 393 12 47

**Friedrich Apotheke**



**Behnaz Bakhshi**  
Teltower Damm 216  
14167 Berlin

Telefon 815 32 92    Telefax 815 40 20  
Mo, Di, Do, Fr: 9.00-18.00 Uhr  
Mi: 9.00-14.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr

Steuererklärung für Ruheständler\*innen  
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

**Berg & Fricke**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin  
Tel: 030 - 76 71 57 - 906  
[info@berg-fricke-stb.de](mailto:info@berg-fricke-stb.de)

**KFZ - Meisterbetrieb**  
Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7  
14165 Berlin (Zehlendorf)  
Tel: 030 | 84 59 17 00  
Fax 030 | 84 59 17 01



RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

Berlin | Potsdam | Schönefeld

**Rechtsanwälte und Mediatoren**  
in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

**JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**  
**JURIMEDIATE® GmbH**

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher  
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin  
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19  
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)  
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

jurigate@jgsworld.de | jurigate@jurimEDIATE.de  
www.jgsworld.de | www.jurimEDIATE.de



**Rohrreinigung Rohde**

WEB: [www.rohrreinigung-rohde.de](http://www.rohrreinigung-rohde.de)  
MAIL: [info@rohrreinigung-rohde.de](mailto:info@rohrreinigung-rohde.de)

24 Stunden Notdienst  
Rohrreinigung  
Kamera-Inspektion  
Rohrausfräsung  
Hochdruckspülen  
Wurzelschneiden  
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339  
FAX: 030 / 894 00 494  
MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH  
Hammerstraße 4  
14167 Berlin

**Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?**



Einkommensteuererklärung  
Unternehmensteuererklärung  
Erbschaftssteuererklärung

Steuerberater  
**Thomas Arndt-Weichert**

www.accorto.de    Machnower Str. 12a  
info@accorto.de    14165 Berlin

**030-809 99 50**



*Mobile med. Fußpflege  
und Maniküre  
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de  
Telefon: 030/811 44 14  
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs  
Werkstätten  
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege  
Möbelbau Innenausbau  
Sachverständiger

**Dr. Matthias Vondung**  
Geschäftsführer


Richterstraße 6 / 12524 Berlin  
Fon: 030 68 32 16 500  
Fax: 030 44 04 41 91  
Mobil: 0179 290 45 09  
Mail: rwb-gmbh@web.de  
www.restaurierung-berlin.de

*Medizinische  
Fußpflege und Maniküre  
Hausbesuche*

*Ingrid Lindenberg - Tel. 588 73 918*

**Englisch-Übersetzungen** 


Bettina Moegelin  
Dipl.-Übersetzerin & Bankfachwirtin  
14167 Berlin, Hampsteadstr. 37  
[www.fachuebersetzen.com](http://www.fachuebersetzen.com)  
☎ 030 - 20 66 90 44




**www.dachdeckerei-karlsson.de**

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin  
**Telefon: 802 802 4**  Innungsmittelglied

**SCHMIDTCHEN**



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -  
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

**Malermeister**  
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B  
12169 Berlin (Steglitz)  
**030/773 46 05**



**Malermeisterin  
Stefanie Meier**  
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow  
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)  
info@malermeisterin-meier.de



**Pension  
Haus Simone**

Preiswert übernachten  
in Berlin

Simone Gottwald  
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf  
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



Seit 1897  
**BORKOWSKI  
UMZÜGE**


Ruf 030 120 88 100  
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf  
(Ecke Dahlemer Weg)

**ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST**  
**DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE**

Altbaurenovierung · Neuanlagen  
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen  
BEWAG-Konzession

**Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf**  
**Telefon (030) 811 75 76**

**Eventus Immobilien**  
Elke Kuhlmei  
Schreiberstraße 11  
14167 Berlin  
Tel: 030- 79 70 71 73  
Funk: 0172- 762 7266



**kompetent- zuverlässig - engagiert**



**Schnoor  
IMMOBILIEN**

Seit 1900 in 5. Generation

CURTIVUSSTRASSE 6  
12205 BERLIN  
☎ 84 38 95 0



IHR ANSPRECHPARTNER  
STEFFEN SCHOOR

## SCHÖNOW-BUSCHGRABEN [www.schoenow-buschgraben.de](http://www.schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon  
Tel. 803 96 71

### Vorsitz Gemeindebeirat

Rainer Hülsenbeck; Kontakt über  
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

### Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt  
[posaunenchor-schoenow@gmail.com](mailto:posaunenchor-schoenow@gmail.com)

### Generationenarbeit

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443  
[gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)

### Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12 - 13 Uhr  
Tel. 84 59 26 98  
[senioren@\\*\(s.u.\)](mailto:senioren@*(s.u.))

### Wirtschafterin

Bettina Apel  
[bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de](mailto:bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de)

### Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30  
Mirko Krüger, Tel. 01577 575 23 23  
[mirkokrueger@gmx.net](mailto:mirkokrueger@gmx.net)

### Förderverein Schönnow- Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner  
Tel. 88 94 85 78, [foerderverein@\\*](mailto:foerderverein@*)  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08  
BIC BEVODEBB  
Berliner Volksbank

## ZUR HEIMAT [www.heimatgemeinde.de](http://www.heimatgemeinde.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39  
[gkr@heimatgemeinde.de](mailto:gkr@heimatgemeinde.de)

### Vorsitz Gemeindebeirat

Sabine Lutz  
[lunenibas@alice.de](mailto:lunenibas@alice.de)

### Arbeit mit Kindern

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443  
[gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)

### Jugendarbeit im Sprengel

Angie Kaufmann, Tel. 0151 4203 61 60  
[angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de](mailto:angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de)

### Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60  
[menzel@dwstz.de](mailto:menzel@dwstz.de)

### Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868  
[kunst@heimatgemeinde.de](mailto:kunst@heimatgemeinde.de)

### Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler  
[konzert@heimatgemeinde.de](mailto:konzert@heimatgemeinde.de)

### Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck  
[ehrenamt@heimatgemeinde.de](mailto:ehrenamt@heimatgemeinde.de)

### Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz  
[oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de](mailto:oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de)

### Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39  
[gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de)

### Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:  
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37  
Kassenwart: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07  
BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin

## STEPHANUS [www.stephanus-gemeinde.de](http://www.stephanus-gemeinde.de)

### Gemeindeleitung

Felix Barckhausen: Tel. 030 34336712,  
[felix.barckhausen@teltow-zehlendorf.de](mailto:felix.barckhausen@teltow-zehlendorf.de)  
Svenja Jaenicke-Röttger  
[svenja.jaenicke-roettger@teltow-zehlendorf.de](mailto:svenja.jaenicke-roettger@teltow-zehlendorf.de)  
Ute Hagmayer  
[ute.hagmayer@arcor.de](mailto:ute.hagmayer@arcor.de)  
Uwe Schneider  
[uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de](mailto:uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de)

### Gospelchor

Kerstin Greaves  
[gospelchor.joyfulnoise@gmail.com](mailto:gospelchor.joyfulnoise@gmail.com)

### OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus  
Tel. 812 26 71

### Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß  
Tel. 91 90 36 48  
[weiss.gabriele@googlemail.com](mailto:weiss.gabriele@googlemail.com)

### LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

dienstags ab 11 Uhr  
Info unter 812 26 71 (G. Klaus)

### Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88  
[uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de](mailto:uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de)

### Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus  
Tel. 812 26 71  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06  
BIC PBNKDEFF  
Postbank Berlin

\* Mailadresse bitte ergänzen mit:  
„schoenow-buschgraben.de“



### Gemeindebüro

Franziska Offik  
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin  
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41  
[buero@schoenow-buschgraben.de](mailto:buero@schoenow-buschgraben.de)

#### Bürozeiten:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Di 10.00 – 11.00 Uhr  
Do 16.30 – 18.30 Uhr

### Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)  
[pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de](mailto:pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76  
[kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de](mailto:kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de)

### Kindertagesstätte

Gabriele Splett  
Andréezeile 21, 14165 Berlin  
Tel. 815 37 55  
[kita@schoenow-buschgraben.de](mailto:kita@schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /  
Spendenzweck / Name / Adresse

### Gemeindebüro

Christiane Hochbaum  
Heimat 27, 14165 Berlin  
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598  
[kontakt@heimatgemeinde.de](mailto:kontakt@heimatgemeinde.de)

#### Bürozeiten:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Mo und Fr geschlossen

### Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB  
[pfarrer@heimatgemeinde.de](mailto:pfarrer@heimatgemeinde.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Vikar Martin Rothe

[martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de](mailto:martin.rothe@gemeinsam.ekbo.de)

### Prädikantin Dr. Marion Michel-Lipowsky

Tel. 815 18 39  
[praedikantin@heimatgemeinde.de](mailto:praedikantin@heimatgemeinde.de)

### Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32  
[kirchenmusik@heimatgemeinde.de](mailto:kirchenmusik@heimatgemeinde.de)

### Kindertagesstätte

Elke Scholz  
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin  
Tel. 815 15 72  
[ev.kita-zur-heimat@dwstz.de](mailto:ev.kita-zur-heimat@dwstz.de)  
**Konto:**  
Freunde der Kita Zur Heimat e.V.  
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

### Gemeindebüro

Regina Schmidt  
Heimat 27, 14165 Berlin,  
Freitag in Stephanus!  
Tel. 817 40 88  
[stephanus.kirchengemeinde@t-online.de](mailto:stephanus.kirchengemeinde@t-online.de)

#### Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

### Pfarrerinnen Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62  
mobil: 01520 5280869 (auch signal)  
[anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de](mailto:anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de)

### Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71  
[contact@gisela-klaus.de](mailto:contact@gisela-klaus.de)

### Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396  
mobil: 0172 155 44 42  
[martinbusch80@gmx.de](mailto:martinbusch80@gmx.de)

### Kindergarten

Andrea Sommerer  
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin  
Tel. 817 57 07  
[kita.stephanus@googlemail.com](mailto:kita.stephanus@googlemail.com)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

